



Programm Juni 2009

Impressum

Herausgeber | Oberösterreichische Landesmuseen
Für den Inhalt verantwortlich | Dir. Mag. Dr. Peter Assmann
Redaktion | Sandra Biebl, Monika Ratzenböck
 Tel. 0732/774482-53, presse@landesmuseum.at
Layout | Agentur Timber
Herstellung | Druckerei Trauner

Fotorechte | Titelseite: August Albert Zimmermann (1808-1888), Die Bucht von Neapel, Öl auf Holz, 36,5 x 57,5 cm, Kaunas, National M. K. Ciurlionis Art Museum, Inv. Nr. Mt-1498 | Seite 4: Thomas Ender, Ansicht der oberen und unteren Pasterze mit dem Großglockner und dem Johannisberg bei Heiligenblut, Öl/Lwd., 93 x 126 cm, sign. u. dat. 1834, (Geschenk Kaiser Franz Josefs) | Adolf Obermüller, Zwei Episoden aus der Bilderserie zur Nordpolexpedition, 1875, Klagenfurt, Landesmuseum Kärnten | Seite 5: Aquamanile", liturgische Wassergefäße aus Ton, vermutl. 15. Jh., Oberösterreichische Landesmuseen Inv. F 8.282 und F 7.870 | Seite 6: Henri de Toulouse-Lautrec: Le jeune Rauty à Céleyran (Ausschnitt), 1882, Öl auf Leinwand, 61 x 50 cm, © Musée Toulouse-Lautrec, Albi, France | Alfred Kubin: „Margerite“ (Ausschnitt), 1938, Aquarell, Tusche, gespritzt, 39,6 x 31,7, © Oberösterreichische Landesmuseen/Graphische Sammlung; Inv.Nr.: Ha II 3794/Eberhard Spangenberg/VBK, Wien 2009 | Claudia Angelmaier: Rembrandt I, Farb fotografie, 2007, 163 x 147 cm, © Claudia Angelmaier | Seite 7: Achtung Staatsgrenze, Schlossmuseum Freistadt, Foto: Fritz Fellner | Ingrid Pröller, Astwerk, 2009, Öl auf Leinwand, 60 x 80 cm | Hans Frank, Ballettprobe (Ausschnitt), Paris, 1944, Aus der Serie „Hinter den Kulissen“, Privatbesitz | Seite 8: Trauermücke bei der Eiablage, Termitenschwarm beim Hochzeitsflug, dem durch das Baumharz ein vorzeitiges Ende bereitet wurde, Fotos: Wolfgang Weitschat | „Zimmerhofer“ in Unterrauchenöd, Gemeinde Grünbach, Bezirk Freistadt, Rudolf Heckl 1940, Foto: Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 9: Carl von Blaes, Treffen von Ebelsberg 1809, © Österreichische Galerie Belvedere, Inv. Nr. 2745 | 30 Kreuzer 1807, Münzstätte Wien, Österreich Franz II. (I). (1792-1835) Oberösterreichische Landesmuseen | Medaille auf Fürst von Metternich k.k. Österreichischer Minister, © Oberösterreichische Landesmuseen | Seite 22: L-Maschine, © Oberösterreichische Landesmuseen, Ernst Grillberger

Die Oberösterreichischen Landesmuseen haben sich bemüht, alle Bilder in Absprache mit den Rechteinhabern abzdrukken. Bei Bildern deren Bildrechte nicht ausfindig gemacht werden konnten, werden Rechteinhaber gebeten, sich an die Oberösterreichischen Landesmuseen zu wenden.

Kurzfristige Terminänderungen vorbehalten



Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe Freunde der Oberösterreichischen Landesmuseen!

Möchten Sie die Landschaften Europas in ihren vielfältigen Facetten kennen lernen? Haben Sie vielleicht Lust, tanzende Damen im Moulin Rouge zu betrachten? Oder wollen Sie eine Reise in den tropischen Bernsteinwald antreten? All dies und noch vieles mehr erwartet Sie im Monat Juni in den Häusern der Oberösterreichischen Landesmuseen.


Nach zwei Monaten Umbauphase öffnet das Schlossmuseum Linz am 2. Juni 2009 mit der Ausstellung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ wieder seine Tore. Lernen Sie Kulturlandschaften und Lebensräume von der Adria bis zur Nordsee und von den britischen Inseln bis zum Kaukasus kennen. Bei Führungen bekommen Sie die Möglichkeit, in Orte der Sehnsucht einzutauchen.


Das Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt lädt am 5. Juni 2009 zur Eröffnung der Sonderausstellung „160 Jahre Chorgemeinschaft Freistadt“ und am 26. Juni 2009 zur Ausstellungseröffnung „Bauer, Bürger, Adel – Keramik für Alltag und Fest im Mühlviertel“ ein. Im Kubinjahr geht es im Kubin-Haus Zwickledt weiter mit der Schau „Spurensuche, Erinnerungen, Erbauftrag“, die ab 19. Juni 2009 zu sehen ist.

Auf Grund des großen Erfolgs werden die Ausstellungen rund um Toulouse-Lautrec, Egon Schiele, Gustav Klimt und Alfred Kubin in der Landesgalerie Linz bis 14. Juni 2009 verlängert. Nutzen Sie daher die Chance und besuchen Sie uns noch – oder vielleicht ein weiteres Mal –, um die außergewöhnlichen Werke zu besichtigen.

Auch Naturbegeisterte kommen nicht zu kurz. Das Biologiezentrum Linz/Dornach zeigt noch bis 18. Oktober 2009 in der Ausstellung „Gefangen im Bernstein“ einmalige Schaustücke aus Bernstein, in denen Tiere und Pflanzen eingeschlossen sind.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Betrachten und Erforschen in den Oberösterreichischen Landesmuseen!


 Dr. Josef Pühringer
 Landeshauptmann
 von Oberösterreich


 Mag. Dr. Peter Assmann
 Direktor der
 Oberösterreichischen Landesmuseen

Inhalt

Impressum	02
Editorial	03
Neue Ausstellungen	04-05
Laufende Ausstellungen	06-09
Vermittlungsprogramme	10-15
Veranstaltungen	16-18
Termine	19-21
Sammlungen	22
Infos Oberösterreichische Landesmuseen	23



Schlossmuseum Linz

Sehnsucht Natur. Landschaften Europas

Eröffnung: Di, 2. Juni 2009_18.00 Uhr | 3. Juni bis 26. Oktober 2009

Am 2. Juni ist es so weit: die letzte Großausstellung vor der Eröffnung des „neuen“ Schlossmuseums öffnet ihre Pforten! Der überwältigende Erfolg der Ausstellung in Vilnius lässt erhoffen, dass sie in Linz ebenso begeistert aufgenommen wird, zumal hier einige in Vilnius nicht gezeigte Hauptwerke zu sehen sein werden, so etwa die Serie der Nordpolexpedition von 1875 oder die phantastischen Landschaften von Alfred Kubin und Clemens Brosch. Ziel dieses gemeinsamen Projektes ist es, die landschaftliche Vielfalt Europas in all ihren Facetten zu zeigen. Dabei werden die charakteristischen Kulturlandschaften und Lebensräume vorgestellt, von der Adria bis zur Nordsee und von den britischen Inseln bis zum Kaukasus. Viele dieser Landschaften sind nicht nur Beispiele für den geographischen Reichtum der Alten Welt, nicht nur beliebte Reiseziele und Erlebnisräume, sondern auch Orte der Sehnsucht. Sie werden auf diese Weise zum Synonym menschlicher Gefühle. Sie können Abenteuer, Freiheit, Grenzenlosigkeit, Licht, Glut und Leidenschaft, aber auch Geheimnis, Düsterei und Melancholie zum Ausdruck bringen. Die Ausstellung zeigt viele dieser Sehnsuchtsorte, bekannte und klischeebehaftete, aber auch verborgene und unberührte. Die sorgsam auf diese Aspekte hin ausgewählten Gemälde und Graphiken enthalten viele große Namen und entstammen fast allen Epochen, von der Spätgotik bis ins 19. und frühe 20. Jahrhundert, als das Interesse an der Landschaft einen Höhepunkt erreichte. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!

TIPP

Jeden Donnerstag abends sind die Oberösterreichischen Landesmuseen bis 21.00 Uhr für Sie geöffnet!

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

160 Jahre Chorgemeinschaft Freistadt

Eröffnung: Fr, 5. Juni 2009_19.00 Uhr | 6. Juni bis 30. August 2009

Sonderausstellung: Die Anfänge des Freistädter Männergesangsvereins (1849-1899). Der „Männergesangsverein Freistadt“, heute „Chorgemeinschaft Freistadt“, ist einer der traditionsreichsten Vereine der Stadt. Seit 160 Jahren bereichern die Sänger das kulturelle Leben. Die Ausstellung beleuchtet die ersten 50 Jahre des Bestehens, stellt ihre Funktionäre und Mitglieder vor und beleuchtet das Gesangswesen in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts. Das Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt besitzt den umfangreichen Nachlass dieses Vereins, aus dem auch diese Sonderausstellung gestaltet wird.

Bauer, Bürger, Adel – Keramik für Alltag und Fest im Mühlviertel

Eröffnung: Fr, 26. Juni 2009_19.00 Uhr | 27. Juni bis 26. Oktober 2009

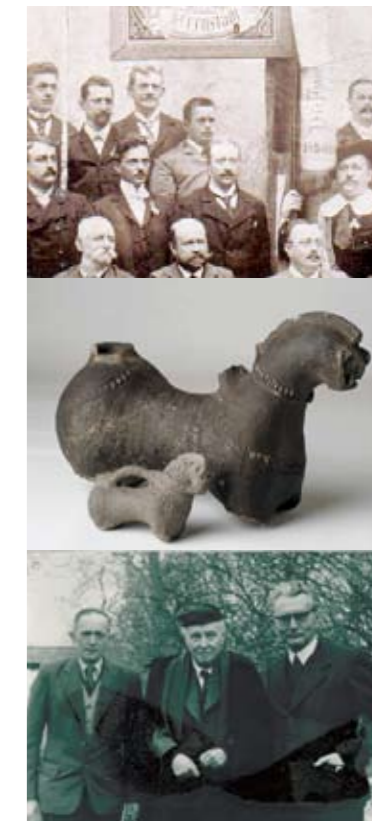
Diese Ausstellung gibt einen Überblick vom derzeitigen Stand der Forschung über die historische Keramik aus dem Mühlviertel. Neben den neuesten Erkenntnissen werden Funde und Belege aus dem gesamten Mühlviertel bei dieser Sonderausstellung präsentiert. Kuratorin: Dr. Alice Kaltenberger

Kubin-Haus Zwickledt

Spurensuche, Erinnerungen, Erbauftrag

Eröffnung: Fr, 19. Juni 2009_19.00 Uhr | 19. Juni bis 12. Juli 2009

Gezeigt werden Dokumente zum Tod und Begräbnis von Alfred Kubin - Nachrufe, Fotos vom Begräbnis, Zeitungsartikel, Totenmaske (von Schneider-Manzell). Die Schau dreht sich auch um das alltägliche Leben Kubins in Zwickledt, unter anderem dargestellt anhand eines Briefes an Hausenstein in dem Kubin seinen Alltag in Zwickledt beschreibt. Ergänzt mit Erinnerungen seiner Nachbarn in Wernstein und Künstlerkollegen. Weiters ist eine Dokumentation über den Erbauftrag des Landes Oberösterreich sowie der Kubingemeinde Wernstein am Inn zu besichtigen.





Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Toulouse-Lautrec: Der intime Blick

bis 14. Juni 2009 | Eine Kooperation von Linz 2009 Kulturhauptstadt Europas und den Oberösterreichischen Landesmuseen sowie dem Musée Toulouse-Lautrec in Albi.

Mit seinen ungeschminkten Szenen des pulsierenden Pariser Nachtlebens rund um den Montmartre ist Henri de Toulouse-Lautrec (1864–1901) berühmt geworden. Die Ausstellung beleuchtet das einzigartige Œuvre Toulouse-Lautrecs unter künstlerischen Gesichtspunkten und widmet sich dabei einer bisher zu wenig beachteten Facette: der präzisen Erfassung des modernen Menschen zwischen Öffentlichkeit und privatem Leben.

Aus der Sammlung: Körperbilder – Egon Schiele, Gustav Klimt und Henri de Toulouse-Lautrec

Gotisches Zimmer | bis 14. Juni 2009 | Zeitgleich zur Ausstellung von Henri de Toulouse-Lautrec kombiniert die Landesgalerie eine Auswahl von Arbeiten des französischen Künstlers mit Grafiken von Egon Schiele und Gustav Klimt. 100 Jahre nach der ersten monografischen Ausstellung Toulouse-Lautrecs in Österreich, genauer in der Wiener Galerie Miethke, erlaubt die Präsentation exemplarische Vergleiche zwischen Bildwelten herausragender europäischer Künstlerpersönlichkeiten.

Aus der Sammlung: Frauenbilder von Alfred Kubin

Kubin-Kabinett | bis 14. Juni 2009 | Parallel zur Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ zeigt die Landesgalerie eine Auswahl von Grafiken, die in spezieller Weise das Frauenbild im Werk von Alfred Kubin beleuchten. Themen wie Alltag, Variété, Theater, phantasievolle Verstrickungen, erotische Anspielungen und obsessive Leidenschaften spannen einen ikonografischen Bogen über das Gesamtwerk.

Claudia Angelmaier: L'image et l'objet

Wappensaal | bis 14. Juni 2009 | Die deutsche Fotografin Claudia Angelmaier hat die Repräsentationsfrage von Kunst zum Ausgangspunkt ihres künstlerischen Schaffens gemacht. Sie setzt sich mit den Kontexten, in denen Bilder von bekannten Beispielen der Kunstgeschichte auftauchen, auseinander. In analytischer Weise erarbeitet sie großformatige Fotografien von Postkarten, Dias und Büchern, die „Meisterwerke der Kunst“ als Reproduktionen zeigen und somit Grundfragen der „Appropriation Art“ neu verhandeln.

Ausstellungen rund um Toulouse-Lautrec verlängert bis 14. Juni 2009!

Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt

Achtung! Staatsgrenze!

bis 1. Juni 2009 | Sonderausstellung zum Thema „20 Jahre Grenzöffnung“. In Europa wurden die Grenzanlagen entlang des Eisernen Vorhangs zuerst von Ungarn ab dem 2. Mai 1989 abgebaut. Die symbolische Öffnung eines Grenztor zwischen Österreich und Ungarn beim Paneuropäischen Picknick am 19. August 1989 mit Zustimmung beider Regierungen galt als erste „offizielle“ Öffnung des Eisernen Vorhangs. Die Ausstellung in Freistadt wirft einen Blick auf die Situation der Nordgrenze von der Errichtung in den späten 1940er Jahren bis zum Fall 1989.

Kubin-Haus Zwickledt

Ingrid Pröllner ...von der Natur | veranstaltet vom Kulturverein Landstrich

bis 14. Juni 2009 | Ingrid Pröllner zeigt im Kubin-Haus primär mittelformatige Öl- und Acrylmalerei zum Thema Natur („Naturstücke“) sowie ein großformatiges Diptychon, das einen auf einem Skateboard in einer „phantastischen“ Landschaft liegenden Jugendlichen darstellt. Den Themen „privat“ (Heft Landstrich) und „Natur“ (Ausstellung) entsprechend wird der Text Ingrid Pröllners künstlerische und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Menschen als Teil der Natur behandeln.

Photomuseum Bad Ischl

Pariser Fotos von Hans Frank

bis 26. Juli 2009 | Fasziniert von der hinreißenden Musik, dem Rauschen der Gewänder und dem Flimmern der Stoffe widmete sich Hans Frank im Jahr 1944 der fotografischen Erfassung von Cancantänzerinnen im Moulin de la Galette am Montmartre. In einer Parallelsituation zur deutschen Besetzung von Paris dokumentierte er als präziser Beobachter die tänzerischen Bewegungen, das Proben- und Bühnengeschehen, aber auch den privaten Bereich der jungen Artistinnen in ihren Garderoben. Hans Franks Pariser Studien vermitteln einen dynamischen Blick hinter die Kulissen der Welt des Cancan und belegen eine fotografische Haltung, der es immer wieder gelingt, den entscheidenden Moment festzuhalten. Die Ausstellung „Pariser Fotos von Hans Frank“ wird korrespondierend zur Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ in der Landesgalerie präsentiert.





Biologiezentrum Linz/Dornach

Gefangen im Bernstein

bis 18. Oktober 2009 | Eine Kooperation von dem Lithuanian Art Museum in Vilnius, dem Bernsteinmuseum in Palanga, Litauen und den Oberösterreichischen Landesmuseen.

Während Bernsteinschmuck seit Jahrtausenden heiß begehrt ist und das sagenumwobene Bernsteinzimmer immer noch fieberhaft gesucht wird, gerät das Blut des Wissenschaftlers in Wallung, wenn er die im Bernstein eingeschlossenen Tiere und Pflanzen untersucht. Das flüssige Harz, das aus den Bäumen des 50 Millionen Jahre alten Bernsteinwaldes austrat, hat ein umfangreiches Bild der damaligen Artenvielfalt festgehalten. Mehr noch, die Erhaltung der filigransten Hautstrukturen der kleinsten Poren und der feinsten Härchen ist perfekt, so dass man beim Betrachten der Organismen meinen könnte, man würde etwas Lebendiges anschauen. Das erstaunlichste ist jedoch, dass auch ihr Verhalten, ihre symbiotischen Beziehungen, oder besondere Momente im Leben eines einzelnen Tieres im Bernstein zu beobachten sind.

Lassen Sie sich von uns auf eine phantastische Reise in den tropischen Bernsteinwald mitnehmen. Die Sammlungen in Litauen, wo der Bernstein heute zu Tage tritt, zählen zu den größten der Welt und zeigen in Linz einmalige Schaustücke.

Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian

Bauernhöfe. Historische Gehöfte in Oberösterreich

bis 30. Oktober 2009 | Bis zur Mitte des vergangenen Jahrhunderts prägten Bauernhöfe in unterschiedlicher Form die Kulturlandschaft Oberösterreichs. Sie wurden vom Architekten Rudolf Heckl in den 1930/40er Jahren dokumentiert. Diese faszinierenden Schwarz-Weiß-Fotos in der Ausstellung und in einer umfangreichen Publikation geben einen Eindruck von der Vielfalt dieser zum Großteil bereits verschwundenen Baukultur in Oberösterreich.

Waffensammlung Schloss Ebelsberg

200 Jahre Gefecht bei Ebelsberg 1809 – 2009

bis 26. Oktober 2009 | Mit dem Gefecht bei Ebelsberg am 3. Mai 1809 erreichte der Krieg zwischen Österreich und dem napoleonischen Frankreich einen seiner tragischen Höhepunkte. Drei große Dioramen stellen mit über 2.500 Figuren die entscheidenden Momente der Auseinandersetzung dar, welche 12.000 Opfer forderte. Für den Markt Ebelsberg endete das Treffen in einer Brandkatastrophe, während es in militärischer Hinsicht weitgehend ergebnislos blieb. Die Ausstellung liefert eine Übersicht der wichtigsten Fakten zum 3. Mai 1809 und kann mit der Weste des Buchhändlers Johann Phillipp Palm, die er bei seiner Exekution 1806 in Braunau trug, ein besonders interessantes Musealobjekt bieten.

Münzen aus der Zeit der napoleonischen Kriege

bis 26. Dezember 2009 | In den Jahrzehnten um die Wende des 18. zum 19. Jahrhundert liefen in Europa eine fast unübersehbare Fülle unterschiedlicher Geldstücke um, zum einen Gold- und Großsilbersorten für größere Zahlungen im Inlands- sowie für den Auslandszahlungsverkehr, zum anderen silberne oder aus Buntmetall (Kupfer, Bronze, Messing etc.) hergestellte Klein- oder Scheidemünzen für den lokalen Kleingeldbedarf, deren Umlaufgebiet beschränkt war und die auch nur bis zu einem jeweils festgelegten Maximalbetrag in Zahlung genommen werden mussten. Neben dem Münzgeld lief zu dieser Zeit auch bereits Papiergeld um. Nicht von ungefähr sind die immensen Papiergeldemissionen der napoleonischen Zeit, etwa die berühmten Assignaten Frankreichs, oder die „Wiener Stadt-Banco-Zettel“ Österreichs, immer auch Mittel zur Finanzierung politischer und kriegerischer Auseinandersetzungen und zugleich Krisensymptome einer im Umbruch befindlichen Ära.

Eine Medallensuite auf Persönlichkeiten des Wiener Kongresses

bis 26. Dezember 2009 | Im Frieden von Paris war unter anderem die Abhaltung einer großen Konferenz der Alliierten festgelegt worden, zu der Kaiser Franz I. von Österreich und Staatskanzler Metternich nach Wien einluden. Der offizielle Beginn wurde mit 1. Oktober 1814 festgelegt. Der von September 1814 bis Juni 1815 tagende, vielfach kritisierte und als „Gesellschaftsereignis“ abgetane „Wiener Kongreß“ stellte auf multilateralem, diplomatischem, aber auch international gesellschaftlichem Gebiet nach den langen Jahren der napoleonischen Kriege einen Neuanfang dar, der die Grundlagen für das politische System Europas bis 1848 schuf.





Wir stellen vor

Tag der offenen Tür | Das Biologiezentrum lädt ein: Der Ökopark und die Ausstellung „Gefangen im Bernstein“ warten mit Information, Erlebnis und Spannung auf die ganze Familie. An diesem Tag ist aber auch ein Blick hinter die Kulissen möglich: Was macht ein Präparator oder wie sieht eine naturwissenschaftliche Sammlung aus? Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Termin | Sa, 6. Juni 2009_10.00 bis 17.00 Uhr, Biologiezentrum

Auf den Spuren von Alfred Kubin – Traumwerkstatt im Kubin-Haus (ab 5 J.) | Im heurigen Kubinjahr lädt das Kubin-Haus zu fünf Traumwerkstätten ein. Du lernst das Wohnhaus des Künstlers Alfred Kubin und viele seiner Werke kennen. Anschließend kannst du nach seinem Vorbild zeichnen und gestalten oder dich im Tiefdruckverfahren üben und so deine eigenen kreativen Ideen mit der Walzenpresse vervielfältigen.

Traumwerkstatt | Sa, 6. Juni 2009_14.00 bis 16.00 Uhr, Kubin-Haus Zwickledt

Anmeldung | 07713 / 66 03 oder kubinhaus@landesmuseum.at

Kinder im Museum

Geschichts-, Natur- und Kunst-Werkstätten bieten Kindern die Möglichkeit selbst in Aktion zu treten, Dinge auszuprobieren, kreativ zu arbeiten und ihre eigenen Erfahrungen mit Kunst, Geschichte und Natur zu machen. Folgende Programme werden in diesem Monat angeboten:

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Toulouse-Lautrec (ab 5 J.) | Wir laden dich ein, die Werke des berühmten französischen Künstlers Henri de Toulouse-Lautrec kennen zu lernen. In der Kunst-Werkstatt hast du Gelegenheit, seine Arbeitsweise direkt vor dem Original zu erforschen. Lass dich von seinem Werk inspirieren!

Kunst-Werkstatt | So, 7. Juni 2009_10.30 bis 12.30 Uhr, Landesgalerie

Biologiezentrum Linz/Dornach

Gefangen im Bernstein (ab 5 J.) | „Gefangen im Bernstein“ sind viele Lebewesen seit Millionen von Jahren. Welche Pflanzen und Tiere das sind und wie und warum sie in Bernstein zu finden sind, wirst du in der gleichnamigen Ausstellung erfahren. Tauch ein in die faszinierende Welt des Bernsteins.

Natur-Werkstatt | Fr, 26. Juni 2009_14.30 bis 16.30 Uhr, Biologiezentrum

Federleicht – Familienwanderung | Kennst du die verschiedenen Vögel in unseren Wäldern? Im Juni ist die ganze Familie eingeladen, unter Anleitung eines Spezialisten auf vogelkundliche Beobachtungsreise zu gehen. Auf dem Weg zum Laudachsee und zurück gibt es viele gefiederte Sängern zu entdecken. Fernglas, Spektiv und Bestimmungsbuch dürfen bei diesem besonderen Wandertag natürlich nicht fehlen.

Termin | „Vogelkundliche Familienwanderung zum Laudachsee“: Sa, 20. Juni 2009_ 8.00 bis 16.00 Uhr

Information und Anmeldung | 0732 / 75 97 33 – 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Schlossmuseum Linz

Sehnsucht Natur (ab 5 J.) | Wie sieht die Landschaft aus, in der du wohnst? Hast du schon einmal versucht, diese Landschaft zu malen? Viele Künstler malten die Landschaften ihrer Umgebung – besonders in einer Zeit, als es noch keine Fotos gab. Im Schlossmuseum kannst du Europas Landschaften in Gemälden kennen lernen, so wie sie Künstler/innen sahen.

Geschichts-Werkstatt | Sa, 13. Juni 2009_14.00 bis 16.00 Uhr, Schlossmuseum

Geburtstagskinder im Museum

Alle Häuser | Möchtest du deinen Geburtstag einmal anders feiern? Du siehst dir eine Ausstellung deiner Wahl an. In der Traumwerkstatt hast du anschließend die Gelegenheit deiner Fantasie freien Lauf zu lassen. Auch das Feiern kommt dabei natürlich nicht zu kurz. Dauer etwa 2,5 Stunden, Kosten ab € 100.





Familien im Museum



Jeder erste Sonntag im Monat ist Familiensonntag | Das bedeutet freier Eintritt für Familien mit der Familienkarte in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Abwechselnd in den drei Häusern findet an diesen Tagen um 14.00 Uhr eine spezielle Familienführung statt. Sie verbindet einen interaktiven Rundgang mit einem Workshop.

Im Juni wandeln wir in der Landesgalerie auf den Spuren von Henri de Toulouse-Lautrec.

Termin | So, 7. Juni 2009_14.00 bis 15.30 Uhr, Landesgalerie

Pädagoginnen und Pädagogen im Museum



Informationsveranstaltung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ | Für die aktuelle Sonderausstellung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ werden Vermittlungsprogramme für Kinder ab 5 Jahren angeboten, die sich mit verschiedenen europäischen Landschaften aus dem Blickwinkel von bildenden Künstlerinnen und Künstlern beschäftigen.

Termin | Di, 9. Juni 2009_16.00 Uhr, Schlossmuseum

Anmeldung | 0732 / 77 44 19 - 31 (vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Eine Anmeldung auf www.ph-ooe.at ist für die Anrechnung als Lehrer-Fortbildung unbedingt erforderlich!

Club museum AKTIV | Zwei bis dreimal jährlich treffen sich Pädagoginnen und Pädagogen in den Oberösterreichischen Landesmuseen zum Informationsaustausch, um die Zusammenarbeit zwischen Museum und Pädagogischen Einrichtungen zu stärken.

Nächstes Treffen | Mi, 3. Juni 2009_16.00 Uhr, Landesgalerie

Anmeldung | 0732 / 77 44 82-49 (vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Vorschulkinder im Museum (VIM) | Die Museumspädagogin Rosalinde Machatschek begleitet unsere jüngsten Besucherinnen und Besucher durch die Erlebniswelt der Oberösterreichischen Landesmuseen.

Anmeldung und Information | 0732 / 77 44 19-31 (Frau Stauber) oder m.stauber@landesmuseum.at

Senioren im Museum



Jeder erste Donnerstag im Monat ist Seniorendonnerstag | **Freier Eintritt** für Seniorinnen und Senioren **mit Seniorenausweis** in die Oberösterreichischen Landesmuseen! Die nachmittägliche Führung im Juni gibt Ihnen noch einmal die Gelegenheit, die Sonderausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ in der Landesgalerie kennen zu lernen.

Termin | Do, 4. Juni 2009_14.00 bis 15.00 Uhr, Landesgalerie

Wir empfehlen...

Do you speak English ... | Für internationale Gäste des Kulturhauptstadtjahres sowie alle an der englischen Sprache interessierten Menschen finden regelmäßig englischsprachige Führungen in der Landesgalerie, im Schlossmuseum und im Biologiezentrum statt.

Termine | Sa_15.00 bis 16.00 Uhr, Landesgalerie und Schlossmuseum

So, 7. und 14. Juni 2009_15.00 bis 16.00 Uhr, Landesgalerie

So_11.00 bis 12.00 Uhr, Biologiezentrum

Gruppen ab 8 Personen können jederzeit zusätzliche Führungen in englischer Sprache buchen.

Museum am Sonntag | Zu unseren **Sonderausstellungen** im Biologiezentrum, im Schlossmuseum und in der Landesgalerie bieten wir jeden **Sonntag um 14.00 Uhr Führungen bzw. Kunstgespräche** an. In der Landesgalerie **finden bis 13. Juni zusätzlich an den Samstagen um 14.00 Uhr** Führungen statt.

Donnerstag abends | Bis 21.00 Uhr sind die Oberösterreichischen Landesmuseen am Donnerstag für Sie geöffnet. Um **18.30 Uhr** können Sie an einem **Ausstellungsrundgang** in der Landesgalerie und im Biologiezentrum teilnehmen.





Der andere Blick: Zum Frauenbild im Werk der ausstellten Künstlerinnen und Künstler | In dieser Veranstaltungsreihe fokussieren wir unseren Blick auf jene Aspekte im Werk der ausstellten Künstler, die ihr Frauenbild sowie jenes ihrer Zeit widerspiegeln.

Termin | Do, 11. Juni 2009_18.30 bis 19.30 Uhr, Landesgalerie

TIPP **Know How Oberösterreich** | Unsere Donnerstagsreihe führt uns diesmal wieder in das Schlossmuseum in die neu eröffnete Sonderausstellung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“. Die Gemälde europäischer Landschaften lassen wunderbare Gegenüberstellungen von geografischen Räumen aber auch unterschiedlichen Malstilen zu. Welche Bilder zeigen Eigenes in der Landschaft, welche befremden? Beteiligen Sie sich an einer anregenden Diskussion!

Termine | Do, 4. Juni 2009_18.00 bis 19.30 Uhr, Schlossmuseum

Gefangen im Bernstein – ein besonderer Rundgang | Einmal im Monat begleitet Sie der Kurator Dr. Björn Berning in einem einstündigen Rundgang durch die aktuelle Ausstellung im Biologiezentrum.

Termin | Di, 16. Juni 2009_17.30 bis 18.30 Uhr, Biologiezentrum

TIPP Besuchen Sie unseren sehenswerten Skulpturenpark in der Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum. (Tel. 0732 / 77 44 82, Museumstraße 14, 4010 Linz)



Info und Anmeldung

Landesgalerie | 0732 / 77 44 82 – 49 (Mo-Fr vormittags) oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Kunst-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 5,80

Schlossmuseum | 0732 / 77 44 19 – 31 (Mo-Fr vormittags) oder m.stauber@landesmuseum.at

Eintritt | Führungskarte (exkl. Eintritt): Kinder und Erwachsene 1 Std.: € 2,50 | Kinder und Erwachsene 1,5 Std.: € 4 | Geschichts-Werkstatt (inkl. Eintritt): € 5,60

Biologiezentrum | 0732 / 75 97 33 – 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

Eintritt frei | Führungskarte Kinder € 2,50, mit Ökopark 1 Std.: € 3,50 | 1,5 Std.: € 5 | Führungskarte Erwachsene € 3, mit Ökopark 1 Std.: € 4 | 1,5 Std.: € 5,50 | Natur-Werkstatt: € 5,80

Information | www.landestmuseum.at

Schulen, Kindergärten, Horte sowie alle anderen Besuchergruppen ab 8 Personen können jederzeit eigene Termine mit uns vereinbaren! Anmeldung mindestens eine Woche vor dem gewünschten Termin erforderlich.

Wir sind an den Rückmeldungen unserer Besucherinnen und Besucher interessiert:

Büro Kulturvermittlung, kulturvermittlung@landesmuseum.at od. 0732 / 77 44 82-49 (vormittags).

newsletter anmelden unter:
www.landestmuseum.at

Die Kulturvermittlung der Oberösterreichischen Landesmuseen wird unterstützt von der
SPARKASSE

Biologiezentrum Linz/Dornach

Regionale Gehölzvermehrung – Führung durch die Gärtnerei des Institutes Hartheim | Do, 4. Juni 2009_ 16.00 Uhr | Führung durch Ing. Mag. A. Lugmair und A. Kerbler. Treffpunkt: Eingang Gärtnerei

Tag der offenen Tür im Biologiezentrum | Sa, 6. Juni 2009_ 10.00 bis 17.00 Uhr | Der Ökopark und die Ausstellung „Gefangen im Bernstein“ warten mit Information, Erlebnis und Spannung auf die ganze Familie. An diesem Tag ist aber auch ein Blick hinter die Kulissen möglich: Was macht ein Präparator oder wie sieht eine naturwissenschaftliche Sammlung aus? Für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt.

Mykologische ARGE | Mo, 15. Juni 2009_ 18.30 Uhr | Mykologischer Arbeitsabend.

„Was Sie schon immer über Evolution wissen wollten...“ | Di, 16. Juni 2009_19.00 Uhr | Vortrag, Dr. Björn Berning: „Was Sie schon immer über Evolution wissen wolltenaber bisher nie zu fragen wagten“. Von grauer Theorie bis farbenfroher Praxis wird Ihnen hier ein kurzer Überblick über das Wesen und die Geschichte der Evolution gegeben. Wir begeben uns dabei zurück zu den Anfängen in das Präkambrium vor über 500 Millionen Jahren und den ersten Fossilien, schauen ein wenig genauer hin auf die Entwicklungsabläufe von Organismen, um zu verstehen, wie komplexe Gebilde wie das Auge entstehen konnten, und werfen dann wieder einen Blick zurück auf Prozesse, die sich über einen Zeitraum von Jahrmillionen abgespielt haben. Wir enden mit der Erkenntnis Darwins, dass diese Sicht des Lebens etwas Großartiges hat.

Botanische ARGE | Do, 18. Juni 2009_ 17.00 Uhr | Botanischer Arbeitsabend.

„Federleicht“: Vogelkundliche Familienwanderung zum Laudachsee | Sa, 20. Juni 2009_ 8.00 bis 16.00 Uhr | Kennst du die verschiedenen Vögel in unseren Wäldern? Im Juni ist die ganze Familie eingeladen, unter Anleitung eines Spezialisten auf vogelkundliche Beobachtungsreise zu gehen. Auf dem Weg zum Laudachsee und zurück gibt es viele gefiederte Sänger zu entdecken. Fernglas, Spektiv und Bestimmungsbuch dürfen bei diesem besonderen Wandertag natürlich nicht fehlen. Information und Anmeldung: 0732 / 75 97 33 – 10 oder kulturvermittlung@landesmuseum.at

„Federn lassen...“ ; Die Mauser – ein wesentliches Ereignis für Vogel und Vogelkundler“ | Do, 25. Juni 2009_19.00 Uhr | Vortrag, Norbert Pühringer, Scharnstein: Vögel haben als einzige Tiergruppe unter den fliegenden Lebewesen die Möglichkeit, ihren Flugapparat zu erneuern. Die Mauser gewährleistet aber nicht nur die Flugfähigkeit durch den meist jährlich einmal stattfindenden Austausch der Schwung- und Steuerfedern. Der Wechsel des Körpergefieders hat zusätzlich vielfältige biologische und soziale Funktionen und erzeugt je nach saisonalem Bedarf ein tarnendes Schlichtkleid oder ein imposantes Prachtkleid zur Paarungszeit. Anhand von Fotobeispielen sollen die komplexen und bei vielen Vogelfamilien völlig unterschiedlichen Mauserabläufe veranschaulicht werden.

Botanische Exkursion ins Höllengebirge | Sa, 27. Juni 2009 _ganztägig | Anmeldung und weitere Informationen: G. Brandstätter und G. Kleesadl T 0732 / 759733 46

Mykologische ARGE | Mo, 29. Juni 2009_ 18.30 Uhr | Mykologischer Arbeitsabend.

Schlossmuseum Linz

Know How Oberösterreich | Do, 4. Juni 2009_18.00 bis 19.30 Uhr | Unsere Donnerstagsreihe führt uns diesmal wieder in das Schlossmuseum in die neu eröffnete Sonderausstellung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“. Die Gemälde europäischer Landschaften lassen wunderbare Gegenüberstellungen von geografischen Räumen aber auch unterschiedlichen Malstilen zu. Welche Bilder zeigen Eigenes in der Landschaft, welche befremden? Beteiligen Sie sich an einer anregenden Diskussion!

Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen | Di, 9. Juni 2009_16.00 bis 17.30 Uhr | „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum

Sonntagsmatinee Toulouse–Lautrec: Der intime Blick“ | So, 7. Juni 2009_ab 9.30 Uhr | mit Frühstück, Konzert mit Anna Knopp, Violine (Minetti-Quartett) & Naoko Knopp, Klavier und Violinsonaten von Claude Debussy, Francis Poulenc und Lili Boulanger. Im Anschluss an das Konzert erfolgt eine Führung durch die Ausstellung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“. Für Kinder gibt es eine Kunst-Werkstatt.

Julius Deutschbauer – Bibliothek ungelesener Bücher | Do, 18. Juni 2009 _ab 17.00 Uhr | Vor zwölf Jahren eröffnete der bildende Künstler Julius Deutschbauer die Bibliothek ungelesener Bücher, die nach mehreren Standorten nun in der Landesgalerie Linz für mehr als ein halbes Jahr Station bezieht. Dort findet am 18. Juni ein Interviewmarathon zu ungelesenen Büchern in der Bibliothek ungelesener Bücher mit einer Lesung von Alvin Z. Sudia statt.

Kulturgenuss als Lebensmittel – jeden letzten Samstag im Monat gratis in die Linzer Museen

Landesgalerie, Schlossmuseum | Sa, 27. Juni 2009_ganztägig | Im Kulturhauptstadtjahr 2009 lädt die Hofer KG jeden letzten Samstag im Monat in das Schlossmuseum und die Landesgalerie ein. Somit sind Eintritt und alle weiteren Angebote wie Führungen und Kinderprogramm an diesem Tag für Sie kostenlos. Kunst- und Kulturvermittlerinnen und Kulturvermittler vor Ort beantworten den ganzen Tag (von 10 bis 18 Uhr) Ihre Fragen und geben zur jeweils vollen Stunde Kurzimpulse zu den Ausstellungsinhalten.



Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian

Theater-Sommer 2009 im Sumerauerhof | Fr, 5. Juni 2009_19.30 Uhr | Im Rahmen des „Theater-Sommers 09“ wird die Barockburleske „Tartuffon's“ von den „Schrägen Vögeln - Linz“ im Sumerauerhof aufgeführt. Die „Schrägen Vögel“ sind eine Empowerment-Theatergruppe, die sich aus psychiatrisch Betroffenen entwickelt hat und von der Theaterpädagogin Ingrid Gruber-Seiberl betreut wird. Seit 4 Jahren sind sie ein eingetragener Verein und wurden bereits mit mehreren Preisen von der Stadt Linz und dem Land Oberösterreich ausgezeichnet. Es ist beeindruckend welche Fortschritte in Sprache, Selbstwertgefühl und Ausdruck die Betroffenen und Schauspieler durch die Beschäftigung mit dem schwierigen Medium Schauspiel machen. Die „Schrägen Vögel - Linz“ bieten nach der Theatervorstellung noch Raum für Fragen und Diskussionen zum Thema „Betroffenheit im psychiatrischen Bereich und dem Umgang damit als NICHT-Betroffener, Theater-Spiel als Hobby und Therapie“. Eintritt: € 10 (ohne Ausnahmen) und ein kleines Buffet zu kleinen Preisen.

Symposium „ARS Communicat“ – „Kunst verbindet“ im Sumerauerhof | Do, 18. bis So, 28. Juni 2009_ganztägig | 9 Bildende Künstler aus Österreich, Italien, Tschechien, Deutschland und der Slowakei werden an diesem Symposium teilnehmen. Im Rahmen des Symposiums zum Thema: „Bruckner – neue Kompositionen“ werden von verschiedenen Künstlern Workshops abgehalten, an denen Interessierte teilnehmen können.

Kurstermine | Normanno Locci-Kurs: Di, 23. und Mi, 24. Juni 2009_ab 14.00 Uhr, Dauer zirka 5 Stunden | Wolfgang Scherer-Kurs: Do, 25. und Fr, 26. Juni 2009_ab 14.00 Uhr, Dauer zirka 5 Stunden.

Kosten | Workshop: € 130 pro Person (die Materialkosten sind inkludiert und die Materialien werden von den Künstlern mitgebracht)

Unterkünfte und Infos erhältlich | Tourismusverband St. Florian, Tel. 07224 / 5690 oder st.florian@oberoesterreich.at

Di_2. 6.	18.00	Eröffnung der Ausstellung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“	SCH
Mi_3. 6.	16.00	„Club museum AKTIV“ für Pädagoginnen und Pädagogen	LG
Do_4. 6.	14.00 – 15.00	Seniorenführung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	SEN LG
Do_4. 6.	16.00	Führung „Regionale Gehölzvermehrung - Führung durch die Gärtnerei des Institutes Hartheim“	BIO
Do_4. 6.	18.00 – 19.30	Know How Oberösterreich	SCH
Do_4. 6.	18.30 – 19.30	Führungen „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ LG „Gefangen im Bernstein“ BIO	LG BIO
Fr_5. 6.	19.00	Eröffnung der Ausstellung: „160 Jahre Chorgemeinschaft Freistadt“	MS
Fr_5. 6.	19.30	Theater-Sommer 2009 im Sumerauerhof	SU
Sa_6. 6.	10.00 – 17.00	Tag der offenen Tür	FAM BIO
Sa_6. 6.	14.00 – 15.00	Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	LG
Sa_6. 6.	14.00 – 16.00	Traumwerkstatt „Alfred Kubin“	TW KH
Sa_6. 6.	15.00 – 16.00	Englische Führungen „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ LG „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ SCH	SCH LG SCH
So_7. 6.	9.30	Sonntagmatinee „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	LG
		9.30 Frühstück	
		11.00 Konzert	
		10.30 – 12.30 Kunst-Werkstatt „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ [ab 5 J.]	TW
		12.30 Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	
So_7. 6.	11.00 – 12.00	Englische Führung „Gefangen im Bernstein“	BIO
So_7. 6.	14.00 – 15.00	Führungen „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ LG „Gefangen im Bernstein“ BIO	LG BIO

TERMINE Juni 2009

So_7. 6.	14.00 – 15.30 Familienführung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“	FAM	LG
So_7. 6.	15.00 – 16.00 Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
Di_9. 6.	16.00 – 17.30 Informationsveranstaltung für Pädagoginnen und Pädagogen „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“	PÄD	SCH
Do_11. 6.	18.30 – 19.30 Führungen „Der andere Blick“ LG „Gefangen im Bernstein“ BIO		LG BIO
Sa_13. 6.	14.00 – 16.00 Geschichts-Werkstatt „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ [ab 5 J.]	TW	SCH
Sa_13. 6.	14.00 – 15.00 Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ LG		LG
Sa_13. 6.	15.00 – 16.00 Englische Führungen „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ LG „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ SCH		LG SCH
So_14. 6.	11.00 – 12.00 Englische Führung „Gefangen im Bernstein“		BIO
So_14. 6.	14.00 – 15.00 Führungen „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“ LG „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ SCH „Gefangen im Bernstein“ BIO		LG SCH BIO
So_14. 6.	15.00 – 16.00 Englische Führung „Toulouse-Lautrec: Der intime Blick“		LG
Mo_15. 6.	18.30 Mykologischer Arbeitsabend		BIO
Di_16. 6.	17.30 – 18.30 Kuratorenführung „Gefangen im Bernstein“		BIO
Di_16. 6.	19.00 Vortrag: „Was Sie schon immer über Evolution wissen wollten...“		BIO
Do_18.-So_28. 6.	ganztägig Symposium „ARS Communicat“ – „Kunst verbindet“		SU
Do_18. 6.	17.00 Botanischer Arbeitsabend		BIO
Do_18. 6.	ab 17.00 Julius Deutschbauer - Bibliothek ungelesener Bücher		LG
Do_18. 6.	18.30 – 19.30 Führungen „Der Skulpturenpark“ LG „Gefangen im Bernstein“ BIO		LG BIO
Fr_19. 6.	19.00 Eröffnung der Ausstellung „Spurensuche, Erinnerungen, Erbauftrag“		KH
Sa_20. 6.	8.00 – 16.00 „Federleicht“ Vogelkundliche Familienwanderung zum Laudachsee	FAM	EX
Sa_20. 6.	15.00 – 16.00 Englische Führung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“		SCH

TERMINE Juni 2009

So_21. 6.	11.00 – 12.00 Englische Führung „Gefangen im Bernstein“		BIO
So_21. 6.	14.00 – 15.00 Führungen „Der Skulpturenpark“ LG „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ SCH „Gefangen im Bernstein“ BIO		LG SCH BIO
Do_25. 6.	18.30 – 19.30 Führungen „Alfred Kubin“ LG „Gefangen im Bernstein“ BIO		LG BIO
Do_25. 6.	19.00 Vortrag: „Federn lassen...: Die Mauser - ein wesentliches Ereignis für Vogel und Vogelkundler“		BIO
Fr_26. 6.	14.30 – 16.30 Natur-Werkstatt: „Gefangen im Bernstein“	TW	BIO
Fr_26. 6.	19.00 Eröffnung der Ausstellung „Bauer, Bürger, Adel - Keramik für Alltag und Fest im Mühlviertel“		MS
Sa_27. 6.	ganztägig Botanische Exkursion ins Hölleengebirge		EX
Sa_27. 6.	10.00 – 18.00 Hofer Samstag	TIPP	LG SCH
Sa_27. 6.	15.00 – 16.00 Englische Führung „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“		SCH
So_28. 6.	11.00 – 12.00 Englische Führung „Gefangen im Bernstein“		BIO
So_28. 6.	14.00 – 15.00 Führungen „Alfred Kubin“ LG „Sehnsucht Natur. Landschaften Europas“ SCH „Gefangen im Bernstein“ BIO		LG SCH BIO
Mo_29. 6.	18.30 Mykologischer Arbeitsabend		BIO

Landesgalerie LG Schlossmuseum SCH Biologiezentrum BIO Kubin-Haus Zwickledt KH Freilichtmuseum Sumerauerhof SU Mühlviertler Schlossmuseum MS

Traumwerkstatt TW Familien im Museum FAM Tipp TIPP Senioren im Museum SEN Pädagoginnen und Pädagogen im Museum PÄD



Neues aus den Sammlungen

Am 17. Jänner 2010 wird die Dauerausstellung „Technik in OÖ“ im Linzer Schlossmuseum eröffnet. Zahlreiche Institutionen und Firmen unterstützen das Konzeptteam, so auch der Softwarepark Hagenberg mit seinem Leiter Univ.-Prof. Dr. Bruno Buchberger. Zwischen 1976 und 1978 entwarf Prof. Buchberger an der Johannes Kepler Universität im Institut RISC, die sogenannte L-Maschine. Diese Maschine war der erste in Österreich entwickelte Parallelrechner, und weltweit der erste, der für SC (Scientific Supercomputing) Anwendungen gebaut wurde. 8 Prozessoren und 8 Speicher wurden über 64 Schaltknoten flexibel miteinander verbunden und kamen abhängig von Aufgabe und laufendem Programm in unterschiedlicher Konstellation zum Einsatz. Eingesetzt wurde die L-Maschine vor allem im experimentellen Bereich. Eine US-amerikanische Firma erfand und entwickelte den sogenannten „Transputer“, der im Wesentlichen die Funktion der Prozessoren mit Kommunikationseinheit besaß, die zuvor von Prof. Buchberger für die L-Maschine entwickelt wurde. Aus der Forschungstätigkeit von Prof. Buchberger sollte sich im Bereich „Parallel Computing“ das ACPC (Austrian Center for Parallel Computation) entwickeln und daraus das „A-Grid“-Projekt (Austrian Grid Projekt, vgl. www.austriangrid.at).
Ute Streitt

Bild | L-Maschine, © Oberösterreichische Landesmuseen, Ernst Grilnberger

Sammlungen der Oberösterreichischen Landesmuseen | Kulturwissenschaftliche Sammlung_Ur- und Frühgeschichte_Römerzeit_Landeskunde_Musikinstrumente_Numismatik_Technikgeschichte_Waffen | Militaria | Rechtsaltertümer_Volkskunde_Zoll- und Finanzgeschichte | **Graphische Sammlung**_mit der weltweit größten Werksammlung Alfred Kubins | **Kunstsammlungen vom Mittelalter bis zur Moderne** | **Sammlungen der modernen und zeitgenössischen Kunst** | **Naturwissenschaftliche Sammlungen**_Botanik_Zoologie_Geowissenschaften_Zobodat | **Bibliothek**

Landesgalerie Linz am Oberösterreichischen Landesmuseum Moderne und zeitgenössische Kunst, Sonderausstellungen

4010 Linz | Museumstraße 14
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66
galerie@landesmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen
Eintritt: € 6,50 | Ermäßigt: € 4,50

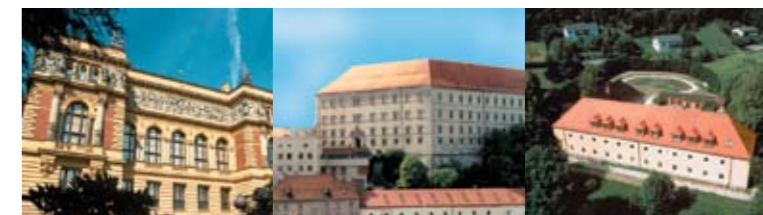
Schlossmuseum Linz Kultur- und Kunstgeschichte, Sonderausstellungen

4010 Linz | Schlossberg 1
T 0732 / 77 44 19-0 | F 0732 / 77 44 19-29
schloss@landesmuseum.at
Di, Mi, Fr: 9-18 Uhr | Do: 9-21 Uhr | Sa, So, Fei: 10-17 Uhr | Mo geschlossen
Eintritt: € 4,50 | Ermäßigt: € 2,50

Biologiezentrum Linz/Dornach Naturhistorische Ausstellungen

4040 Linz | J.-W.-Klein-Straße 73
T 0732 / 75 97 33-0 | F 0732 / 75 97 33-99
bio-linz@landesmuseum.at
Mo, Di, Mi, Fr: 9-17 Uhr | Do: 9-21 Uhr | So, Fei: 10-17 Uhr | Sa geschlossen
Eintritt frei!

Anton-Bruckner-Gedenkstätte Ansfelden | Freilichtmuseum Sumerauerhof St. Florian | Kubin-Haus Zwickledt | Mühlviertler Schlossmuseum Freistadt | Oberösterreichisches Schifffahrtsmuseum Grein | Photomuseum Bad Ischl | Stelzhamer-Gedenkstätte Pramet | Waffensammlung Schloss Ebelsberg



Oberösterreichische Landesmuseen Direktion, Verwaltung, Bibliothek

4010 Linz | Museumstraße 14
T 0732 / 77 44 82-0 | F 0732 / 77 44 82-66
direktion@landesmuseum.at
www.landesmuseum.at



Freier Eintritt in die Ausstellungen mit Kulturpass!

Ermäßigter Eintritt



DOROTHEUM

SEIT 1707

Dorotheum Linz
**Expertenberatung und
Übernahme für unsere Auktionen**

Kommende Auktionen 2009
Kunst und Antiquitäten
28. und 29. Mai

Varia-Kunstauktionen
17. Juni
1., 15. und 29. Juli

Besichtigung ca. eine Woche vor der Auktion
Fabrikstraße 26, 4020 Linz
Tel. +43-732-77 31 32, clients-linz@dorotheum.at
Kataloge online: www.dorotheum.com/linz



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Programmhefte des Oberösterreichischen Landesmuseums](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [2009_06](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Programmheft Juni 2009_1](#)